



Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verllässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

„Kernkraftwerke hinzustellen, ohne zu wissen, wo der Atommüll endlagert werden kann, ist wie das Abziehen einer Handgranate bevor man weiß, wo man sie hinwerfen wird.“ (Dieter Hildebrandt, Kabarettist und Autor)

Jeder weiß nach einem kurzen Stromausfall wie wichtig diese Energie für uns ist: Von der Türklingel über den Computer bis zur Kühltruhe, nichts geht mehr.

Dabei machen wir uns nicht bewusst, wie viele Menschen in der dritten Welt, besonders in Afrika, ohne Strom auskommen müssen. Drei Milliarden Menschen leben mit einfachsten und höchst umweltschädlichen Energiequellen. Der technologische Fortschritt erreicht diese Menschen nicht.

Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch auf die Gesundheit der Menschen. Letztlich hängt auch ärztliche Hilfe von Strom ab.

Mit dem Ziel 7 sollen weltweit bis zum Jahr 2030 **alle** Haushalte einen Zugang zu Strom haben, Energien effizienter genutzt werden und der Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten Energieversorgung verdoppelt werden. Das heißt, dass auch abgelegene Regionen und Menschen, die flüchten oder vertrieben wurden, mit Strom versorgt werden.

Wie sieht die Situation in Deutschland aus?

Der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen gemäß am Bruttostromverbrauch, soll laut dem Energiekonzept der Bundesregierung bis 2050 auf mindestens 80 Prozent steigen. Vorangetrieben wurde diese positive Entwicklung seit dem Jahr 2000 durch die zunehmende Nutzung von Windenergie, Biomasse, Photovoltaik und entsprechende gesetzliche Maßnahmen, wie z.B. das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Das Klimakabinett beschloss außerdem den Ausstieg aus der Kohle bis spätestens 2038 und kündigte an, dass Deutschland bis zum Jahr 2050 klimaneutral werden soll. (<https://17ziele.de/ziele/7.html>)

Tipp: <http://ohne-heisse-luft.de/> Das E-Book ist kostenlos.

<http://www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/energiespiel> Für Jugendliche und Erwachsene.

https://www.energie-macht-schule.de/themen/erneuerbare_energien/spielen-und-experimentieren

Ulrike Eisel (Pädagogikteam): *Wir nutzen Ökostrom und achten auf unseren Energieverbrauch. Dies ist auch Grundlage, wenn wir neue Haushaltsgeräte kaufen.*

Karin Blumenkamp (Leiterin Naturschutzzentrum): *Wir bieten einen experimentellen Workshop zu alternativen Energien an.*

Ute Bartz (Pädagogikteam): *Wir nutzen zu Hause Solarenergie für Stromerzeugung und Warmwasseraufbereitung.*